

**Informationen zum Tourismus in der Gemeinde Friedeburg**

**Rückblick 2016 und Ausblick 2017**



**Übernachtungszahlen 2016**

(Zeitraum: 01.01.2016 bis zum 31.12.2016)

	2015		2016		Unterschied in %
	Betten	ÜZ	Betten	ÜZ	
Zahl der Betriebe (privat und gewerblich)	45		43 (-2)		
<b>Hotels</b>	157	12.708	132	12.793	+ 20,00
<b>Privatzimmer</b> (incl. Bauernhof)	28	4.850	36	7.944	+ 31,00
<b>Fewo auf dem Lande</b>	98	19.286	86	18.251	+ 7,7
<b>Fewo Bauernhof</b>	19	2.665	19	3.117	+ 16,00
<b>Fehaus a.d. Lande</b>	35	4.885	33	4.676	+ 1,00
	<b>338</b>	<b>44.394</b>	<b>306</b>	<b>46.781</b>	<b>+ 22,00</b>
<b>Camping/Pfadfinderhof</b>		40.600		40.700	
<b>GESAMT</b>		<b>84.994</b>		<b>87.481</b>	

Bei den Übernachtungszahlen handelt es sich um die Gesamtzahl aus den Direktbuchungen der Tourist-Info und der Eigenvermietung der Vermieter. Bei den %-Angaben wurden die jeweiligen Übernachtungszahlen und die Bettenzahlen in Relation gesetzt und mit eingerechnet.

**Bettenauslastung 2016**

Die Anzahl der zu vermietenden Betten ist nach dem Wegfall der Monteurbuchungen bereits stark gesunken, jedoch kommen in den letzten Jahren noch verstärkt Kündigungen von Vermittlungsverträgen aus Alters- oder anderweitigen Gründen dazu. Schön wäre es daher, wenn sich neue Vermieter für Ferienunterkünfte finden würden, die sich am Direktbuchungsverfahren der Gemeinde beteiligen. Die Tourist-Info berät gerne Interessierte.

Kategorie	Bettenanzahl	Übernachtungskapazität (mögliche Anzahl Übernachtungen)	Übernachtungen 2016 (tatsächliche Anzahl Übernachtungen)	Auslastung in % (Vergleich mit 2011, als noch viele Monteure vor Ort waren)	
				2016	2011
Hotels	132	48.180	12.793	<b>27%</b>	31 %
Privatzimmer	36	13.140	4.850	<b>60%</b>	80 %
Fewo/ Lande	86	31.390	18.251	<b>58%</b>	85 %
Fewo/Fehaus Bauernhof	19	6.935	3.117	<b>45%</b>	95 %
Ferienhäuser	33	12.045	4.676	<b>39%</b>	70 %
Gesamt /Durchschnitt	306	120.870	46.781	<b>39%</b>	68%

Die durchschnittliche Bettenauslastung in Niedersachsen lag im letzten Jahr bei 32,5 % (Quelle: IHK Niedersachsen)

## Direktbuchungen durch die Tourist-Info (Stand jeweils 31.12.):

	2012	2013	2014	2015	2016
getätigte Buchungen	657	251	227	243	271
• davon Monteurbuchungen	473	51	48	30	35
• davon Urlauberbuchungen	184	200	179	213	236

Der starke Rückgang der Direktbuchungen von 2012 auf 2013 ist auf den Wegfall der Nachfrage zur Unterbringung von Monteuren zurückzuführen. In 2016 sind die Direktbuchungen wiederum leicht angestiegen. Für das Jahr 2017 wurden bisher 45 Buchungen getätigt.

## Analyse der Buchungen (nur Urlaubsgäste, ohne Monteure)

### Buchungsverhalten (wie viel Zeit lag zwischen Buchung und Anreise?)

	2014	2015	2016
• langfristig (Buchung mehr als vier Wochen vor Anreise)	35%	37%	36%
• mittelfristig (4 bis 1 Woche vor Anreise)	22%	28%	21%
• kurzfristig (1 Woche vor Anreise)	35%	30%	37%
• vor Ort (Buchung direkt in der Tourist-Info)	8%	5%	6%

Die langfristigen und mittelfristigen Buchungen, bei denen sich die Gäste ihr Quartier frühzeitig sichern, liegen mit gesamt 57 % wieder ganz vorne. Aber auch die Zahl der Kurzentschlossenen ist um sieben Prozent gestiegen. Die Anzahl der Gäste, die einfach losfahren und spontan vor Ort buchen, ist fast gleich geblieben.

### Buchungsaufkommen nach Monaten (für welchen Zeitraum wurde gebucht):

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
<b>2016</b>	4%	0%	3%	2%	5%	19%	29%	24%	7%	4%	1%	2%
<b>2015</b>	4%	4%	1%	5%	15%	19%	11%	29%	7%	3%	1%	1%
<b>2014</b>	0%	2%	2%	3%	15%	16%	15%	19%	16%	10%	2%	0%
<b>2013</b>	3%	1%	5%	7%	16%	15%	15%	19%	8%	7%	1%	3%

Mehr als 50 % der Urlaubsgäste haben im Sommer – in den Monaten Juli und August – ihren Urlaub in Friedeburg verbracht. In der Nebensaison ließe sich das Buchungsaufkommen noch erhöhen.

### Buchungsdauer (Aufenthaltsdauer der Gäste/Anzahl der Nächte):

	2012	2013	2014
1-3 Nächte	57 %	53 %	56 %
4-7 Nächte	29 %	25 %	30 %
8-14 Nächte	10 %	13 %	10 %
mehr als 14 Nächte	4 %	9 %	4 %

Der Trend in Richtung Kurzurlaub hat sich auch in 2016 fortgesetzt (1-3 Nächte). Erfreulich ist der Anstieg der Buchungen mit mehr als 14 Nächten.

**Buchung nach Bundesländern** (aus welchem Bundesland kam der Gast):

Bundesland	2013	2014	2015	2016
Nordrhein-Westfalen	35 %	26 %	38 %	35 %
Niedersachsen	21 %	32 %	27 %	20 %
Hessen	7 %	6 %	9 %	9 %
Baden-Württemberg	7 %	2 %	8 %	8 %
Bayern	5 %	6 %	4 %	4 %
Berlin	4 %	-	-	5 %
Brandenburg	-	1 %	-	4 %
Rheinland-Pfalz	3 %	5 %	1 %	2 %
Sachsen	3 %	3 %	3 %	3 %
Schleswig-Holstein	3 %	4 %	2 %	3 %
Thüringen	3 %	1 %	1 %	2 %
Sachsen-Anhalt	1 %	5 %	2 %	1 %
Mecklenburg-Vorpommern	1 %	2 %	1 %	1 %
Hamburg	-	1 %	3 %	1 %
Ausland: - NL, Australien, B	4 %	3 %	1 %	2 %

Die meisten Urlauber kommen aus Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Hessen und Baden-Württemberg. Der Anstieg der Gäste aus Berlin und Brandenburg lässt sich u. a. auf die Teilnahme an touristischen Messen in diesen Bundesländern zurückführen.

**Buchungsaufkommen nach Kategorien** (was wurde gebucht):

	2013	2014	2015	2016
Hotel	14%	23%	21%	17%
Privatzimmer	10%	10%	13%	14%
Ferienwohnung	60%	57%	49%	50%
Ferienhaus	16%	10%	17%	19%

Die Anzahl der Hotelbuchungen hat sich aufgrund des Wegfalls eines Hotels leicht verschlechtert. Bei Buchungsanfragen waren die Hotels zu den gewünschten Zeiten häufig ausgebucht und konnten somit durch die Tourist-Info nicht mehr gebucht werden.

**Tourismus als Wirtschaftsfaktor in der Gemeinde Friedeburg**

Auch in diesem Jahr hat die Tourist-Info den Wirtschaftsfaktor Tourismus für die Gemeinde Friedeburg errechnet (Grundlage: Beherbergungsstatistik 2016 der Tourist-Info.)

	Übernachtungen	Tagesausgaben in €	Brutto-Umsatz in €
Hotels	12.793	103,20	1.320.237,60
Privatvermieter	33.988	76,40	2.596.683,20
Camping (inkl. Wohnmobilisten)	38.500	39,10	1.505.350,00
Pfadfinderhof	2.200	25,60	56.320,00
Tagesgäste	17.000	29,90	508.300,00
<b>Brutto-Umsatz</b>			<b>5.986.890,80</b>

Quelle durchschnittliche Tagesausgaben: dwif (beratendes Unternehmen der Tourismusbranche)

2015 lag der Brutto-Umsatz bei 5.027.245,12 € und 2014 bei 5.242.599,56 €.

## Informationen zur Tourismusarbeit

### Gastgeberverzeichnis / Ortsprospekt (Imagebroschüre)

Alle zwei Jahre erscheint eine neue Imagebroschüre der Gemeinde Friedeburg. In dieser Broschüre werden unter anderem die Freizeitmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten, Veranstaltungen, Gastgeber und Restaurants in der Gemeinde Friedeburg, aber auch die örtlichen Vereine und Gruppen mit ihren Ansprechpartnern aufgeführt. Die Friedeburgbroschüre ist sowohl für Urlaubsgäste als auch für Neubürger und Einheimische interessant.

In diesem Jahr wurde die Broschüre komplett überarbeitet und moderner gestaltet. Damit der Leser sich besser orientieren und sich nach seinen Wünschen informieren kann wurde das Prospekt in die Themenbereiche Natur, Kultur, Aktiv und Camping gegliedert. Die Broschüre liegt in der Tourist-Information Friedeburg aus und wird auf zahlreichen Urlaubsmessen verteilt. Urlaubsgäste, die sich für Friedeburg interessieren, aber auch Stammgäste, fordern die Broschüre an und erhalten sie per Post nach Hause, um den nächsten Urlaub zu planen und zu buchen.



Friedeburg ...  
*Das grüne Tor*  
zur Nordsee

Inhaltsverzeichnis	
Natururlaub .....	4 - 11
Kultururlaub .....	12 - 23
Aktivurlaub .....	24 - 31
Camping- / Wohnmobilurlaub .....	32 - 35
Ortsplan .....	36 - 37
Service .....	38 - 39
Ihre Gastgeber .....	40 - 45
Veranstaltungen .....	46 - 47
Leben in Friedeburg .....	48 - 59

*Herzlich willkommen*  
im ostfriesischen Friedeburg!



**Meint Liebe Einheimische, liebe Gäste, liebe Kinder,** Ich heiße Sie und Euch in der schönen ostfriesischen Gemeinde Friedeburg willkommen. Die Gemeinde Friedeburg ist das grüne Tor zur Nordsee. Land, Wasser, Luft - diese Elemente machen das Leben in der Gemeinde Friedeburg aus. Hier finden Sie einen idealen Ausgangspunkt sowohl für einen Besuch der Nordseeküste mit ihren Ostfriesischen Inseln, ausgedehnte Fahrradtouren durch die freie und offene ostfriesische Landschaft als auch viele historische Bauten und Kirchen mit dem besonderen norddeutschen Charme. Oder genießen Sie eine Kanutour auf dem Ems-Jade-Kanal. Wie wär's? Die Gemeinde Friedeburg ist sowohl traditionsbewusst als auch weltoffen. Hier ist die #Heimatprache Plattdeutsch so lebendig wie die traditionelle Teeceremonie und der Friesensport, das Boßeln. Gleichzeitig finden sich in der Gemeinde Friedeburg aber auch viele innovative Unternehmen, die die Gemeinde zu einem starken Wirtschaftsstandort machen. Tradition und Moderne sind in Friedeburg vereint. Wussten Sie, dass in Friedeburg sogar Flugzeuge gebaut werden?

In dieser Broschüre haben wir Ihnen viele interessante Informationen und Ideen zusammengestellt. Sollten Sie weitere Fragen, Wünsche oder Anregungen haben, so sind Sie im Rathaus, Friedeburger Hauptstraße 96, und in der Tourist-Information, Friedeburger Hauptstraße 60, immer willkommen, gerne auch auf #Platt!

Ich lade Sie ein, die moderne ostfriesische Gemeinde Friedeburg zu erleben und zu genießen. Wann dürfen wir Sie begrüßen?

**Herzlich, Ihr Heinfried Gantz, Bürgermeister**

## **Werbung**

2016 wurde in verschiedenen Zeitungen hauptsächlich durch Prospektwerbung (Bild vom Prospekt in der Anzeige) in den Bereichen Osnabrück, Ruhrgebiet, Münster und Westfalen für Friedeburg geworben. Eine Anzeige wurde in der landesweit erhältlichen Broschüre „Deutschlands schönste Reiseziele“ geschaltet, die im Dezember 2016 z. B. einer Teilaufgabe der Bild am Sonntag beigelegt wurde.

Hauptzielgebiet für Friedeburg ist nach wie vor Nordrhein-Westfalen, und hier speziell das Münster- und Osnabrückerland. Aber auch die „nähere Umgebung“ wie Bremen und Oldenburg zeigte sich sehr interessiert. 54 % der Anfragen kamen aus dem Bundesland Nordrhein-Westfalen, 11 % aus Niedersachsen, und 8% aus Hessen und erfreulich sind Rheinland-Pfalz, Bayern und Baden-Württemberg mit jeweils 7%.

Werbeanzeigen waren in den Broschüren des Landkreises, im Inselhopser, in Radwander- und Campingkarten und -führern der Umgebung, in der ADFC Broschüre PEDAL, im Wohnmobilstellplatzführer Nord, im Verkaufskatalog des Buskontors grenzenlos und in der landesweit verteilten Broschüre der Arge Deutsche Königinnen zu finden.

Seit 2013 hat die Tourist-Info bei der Firma Münsterland TV eine Anzeige geschaltet. Die Firma hat in der Stadt Münster, sowie auch im Umland Münsters an publikumsstarken Plätzen (Arztpraxen, Straßenverkehrsämter usw.) TV-Bildschirme installiert, auf denen eine 20 Sekunden Anzeige zu den Sternrouten der Gemeinde Friedeburg ca. 3000 x im Monat ausgestrahlt wird.

Die Anfragen, die die Tourist-Info über das Internet (meist über die Homepage der Gemeinde) erreicht haben sind mit ca. 110 zum Vorjahr wieder gesunken. Der Grund hierfür ist wahrscheinlich die nicht mehr ganz zeitgemäße Homepage der Gemeinde Friedeburg. Seit 2011 ist die Imagebroschüre auch auf der Internetseite [www.friedeburg.de](http://www.friedeburg.de) hinterlegt. Somit kann der interessierte Gast direkt im Internet in der Broschüre blättern oder sie sich ausdrucken.

In 2016 hat die Tourist-Info insgesamt 1.700 Prospektanfragen beantwortet. Dadurch sind der Tourist-Info für Prospektversand Portokosten in Höhe von 2.465,--€ entstanden. Ein Teil dieser Kosten ist durch eine freiwillige Portoerstattung mittels Überweisungsvordruck abgedeckt worden.

Die Kosten für die Werbeanzeigen allein in Zeitungen, Broschüren, Kartenmaterial usw. beliefen sich für 2016 auf ca. 16.000,-- € (2015: 20.000,-- €)

## **Messen**

Seit Anfang 2015 hat die Tourist-Info Friedeburg eine lockere Werbekooperation mit der Tourist-Information Moormerland. Dies hat sich als sehr positiv herausgestellt, da die beiden Gemeinden räumlich nicht zu nah beieinander liegen aber dennoch beide das ostfriesische Binnenland vertreten. Beide Gemeinden beteiligen sich mit einem gemeinsamen Messestand an touristischen Messen in den Hauptzielgebieten und können somit die anfallenden Kosten teilen.

2016 hat sich die Kooperation an folgenden Messen beteiligt: Reisemesse Potsdam, AbF Hannover, Reisebörse Bremen, Touristik Niederrhein Kalkar, Fahrradsommer Duisburg, Fahrradtag Paderborn, Reisemesse Kassel, Felgenfest Hameln, Fahrradtag Düsseldorf, Sattelfest Soest und Reisebörse Mülheim. Insgesamt wurden auf den o.g. Messen 7.000 Prospekte und Flyer von Friedeburg verteilt.

Die Kooperation hat sich entschieden, sich nicht an den großen touristischen Messen zu beteiligen, da hier der Streuverlust einfach zu groß ist. Sie beteiligt sich eher an kleineren speziellen Messen oder an Reisemessen in Einkaufszentren, da hier der Kontakt zum Kunden sehr viel persönlicher und beratungsintensiver ist.

Der Tourist-Information Friedeburg sind für die o.g. Messen Teilnahmekosten in Höhe von 4.000,- € entstanden.

### **Friesischer Heerweg**

2016 konnte der Friesische Heerweg aufgrund einer Werbeanzeige und dem Eintrag im Radkatalog der Ostfriesland Tourismus GmbH 95 Anfragen verzeichnen. Daraus sind 7 Buchungen entstanden.

Auch 2017 wird der Friesische Heerweg wieder im Radkatalog der Ostfriesland Tourismus GmbH vertreten sein. Die angebotenen Pauschalen werden jedes Jahr ausgetauscht, damit auch alle Mitgliedsgemeinden und –städte genannt werden.

Ein Pauschalangebot des Friesischen Heerwegs ist auf der Website der TMN (Tourismus Marketing Niedersachsen GmbH) aufgenommen worden.

Der Flyer vom Friesischen Heerweg wird auch auf allen Messen, an der die Gemeinde Friedeburg gemeinsam mit der Gemeinde Moormerland teilnimmt, verteilt.

Des Weiteren hat die Arbeitsgemeinschaft beschlossen, wieder einen Arbeitskreis zu bilden. Der Arbeitskreis soll sich mit der einheitlichen Beschilderung der Sehenswürdigkeiten, die an der Route liegen, befassen und es soll erörtert werden, ob es eine neue Auflage des Flyers geben oder ob eventuell eine neue Broschüre erarbeitet werden soll. Von dem jetzigen Flyer, der 2010 aufgelegt wurde, ist nur noch eine geringe Menge vorhanden.

Leider hat die Oldenburg Tourismus und Marketing GmbH ihre Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft „Friesischer Heerweg“ zum 31.12.2016 gekündigt.

### **Wanderung „Russland – Amerika“**

Nachdem das Radroutennetz nach dem Knotenpunktsystem beschildert worden ist, wurde auch der Rundwanderweg von „Rußland“ nach „Amerika“ nach diesem System ausgeschildert. Als Hilfe wird dem Gast ein Flyer an die Hand gegeben, auf dem die Punkte der Route eingezeichnet sind. Das Angebot wird sehr gut angenommen, jedoch lassen sich nur wenige Gäste eine Urkunde ausstellen. 2016 sind insgesamt 165 Urkunden (2015= 201) für die Wanderungen ausgestellt worden.

### **Paddel & Pedal**

Die Paddel- und Pedalstation an der Wassermühlenbrücke ist die 20. Anlage innerhalb Ostfrieslands. Sie wird in das System „Paddel- und Pedal“ der Touristik GmbH „Südliches Ostfriesland“ in Leer eingebunden. Die Hauptvermarktung der Station läuft über die Touristik GmbH in Leer, wobei die Tourist-Information Friedeburg auch entsprechende Angebote in Verbindung mit der Paddel- und Pedalstation erstellt. Wie bei allen Paddel- und Pedalstationen können sowohl Kanus als auch Fahrräder ausgeliehen werden.

Für Friedeburg ist die Paddel- und Pedalstation ein touristisches Highlight, die durch den letztjährigen Ausbau des Premiumradweges entlang des Ems-Jade-Kanals noch mehr an Bedeutung gewinnen wird.

Frequentierung der Paddel- und Pedalstation Friedeburg (Saison: April - September):

<b>Jahr</b>	<b>Personen</b>	<b>Kanus</b>	<b>Fahrräder</b>
2016	<b>841</b>	<b>219</b>	<b>131</b>
2015	<b>875</b>	<b>244</b>	<b>125</b>
2014	<b>1379</b>	<b>336</b>	<b>186</b>
2013	<b>2034</b>	<b>511</b>	<b>430</b>

(Quelle: Zentrale Paddel- und Pedal in Leer)

### **Premiumradweg entlang des Ems-Jade-Kanals**

Als Angebot ist im Rahmen des ILEK-Projektes „Neue Wege im Wassertourismus“ auf einer Gesamtlänge von 72 km ein durchgängiger Premiumradweg am Ems-Jade-Kanal von Wilhelmshaven bis nach Emden ausgebaut worden, der auch das Befahren mit Dreirädern und Fahrradanhängern ermöglicht. Entlang des Radwanderweges sind Informationsdreh scheiben zur weiteren Information der Gäste über die Umgebung und das Hinterland entstanden, um das touristische Potenzial des Ems-Jade-Kanals mit anderen touristischen Angeboten zu verbinden.

Eine solche Drehscheibe ist bei der Paddel- und Pedalstation, eine weitere an der Tourist-Info aufgestellt worden. Weiterhin sind im Rahmen dieses Projektes eine neue Sitzgruppe, Fahrradbügel sowie eine fest installierte Fahrrad-Reparaturstation bei der Tourist-Info installiert worden. Alle am Ems-Jade-Kanal liegenden Anrainergemeinden haben sich an dem Projekt beteiligt. Die NBank fördert die Maßnahme mit 50 % der Investitionskosten. Die Kosten zum Ausbau des Radweges belaufen sich in der Gemeinde Friedeburg auf ca. 320.000 €. Die Baumaßnahme im Bereich der Gemeinde Friedeburg ist im Dezember 2016 abgeschlossen worden.

Für eine bessere Vermarktung wurde seitens der Touristikergruppe ein Logo für den Radweg abgestimmt. Der gesamte Radweg von Emden bis Wilhelmshaven ist mit diesem Logo ausgeschildert. Ein dazugehöriger Flyer wird noch entworfen.



### **Horster Bildhauersymposium**

Das 7. internationale Horster Bildhauersymposium fand vom 10. bis 19. Juni 2016 statt. An diesen Tagen arbeiteten die Künstler Julia Alberti aus Düsseldorf, Andres Klimbacher aus Österreich, Steffen Mertens aus Neuhausen/Spree, Volker Sesselmann aus Steinach, Ricardo Villacis aus Lachweiler und Thorsten Schütt aus Friedeburg-Horsten an ihren Skulpturen.

Freitagsabend gab es von der Band West Coast Livemusik auf dem Dorfplatz in Horsten. Eine Neuerung in diesem Jahr war der 1. Horster Skulpturenlauf, der vom TuS Horsten-Etzel organisiert wurde. Sonntags wurden die Ergebnisse bei einer feierlichen Vernissage präsentiert.



### **Friedeburger Festival und Burgfräulein**

Das Friedeburger Festival war im letzten Jahr – auch Dank des guten Wetters – wieder ein voller Erfolg. Es haben zehn ortsansässige Unternehmen das Festival mit einem Betrag von insgesamt 4.450,- € finanziell unterstützt und damit den gemeindlichen Haushalt bei den Ausgaben für das Festival entlastet.

Im Hinblick auf die Entstehung des Friedeburger Festivals als reine Gewerbeschau versucht die Gemeinde die Gewerbe- und Handwerksbetriebe wieder mit ins Boot zu holen. So könnten sich die Gewerbetreibenden auf dem Festival mit ihrem Leistungsspektrum einem großen Publikum präsentieren. Die Firma Hase Safety Workswear GmbH aus Schortens hat 2016 beispielsweise mit ihrem Messetruck ihre Arbeitssicherheitsbekleidung präsentiert. Schön wäre es, wenn sich in diesem Jahr auch noch mehr hiesige Gewerbetreibende am Festival-Sonntag (24.09.2017) beteiligen würden. Die Festmeile ist lang genug, um den Besuchern ein facettenreiches Angebot liefern zu können.

Aber auch die Vereine sollen nicht zu kurz kommen und sich auf dem Festival präsentieren. Ideen gibt es genügend, um z. B. mit interessanten Spielen oder ausgefallenen Speisen die Besucher zu begeistern. Im letzten Jahr haben sich am Festival-Sonntag auf der Fest-Meile 14 Vereine, 22 Gewerbetreibende, 12 auswärtige Schausteller und 41 Flohmarktstände beteiligt. 2 Autohäuser haben ihre schönen und neuesten Fahrzeuge vorgestellt.

Als Auftakt fand am Donnerstag, dem 22. September, im „Deutschen Haus“ das 14. Friedeburger Forum statt. Thema in diesem Jahr war: „Sackgasse Wachstum - Visionen für eine „Enkel-taugliche“ Gesellschaft“

Das Team vom „Deutschen Haus“ organisierte am Festival-Samstag unter dem Motto „Umsonst und draußen“ wieder ein gut besuchtes Livekonzert mit der Gruppe „Black-Jack“ auf dem Marktplatz und sorgte auch für das leibliche Wohl.

Der Netto-Parkplatz wurde erneut für den Kinderflohmarkt, der sehr gut bestellt war, und für die Kinderanimation genutzt. Eine Riesenrutsche, ein Bungee-Trampolin und das Kinderkarussell standen den Familien zur Verfügung.

Der Empfang der Ehrengäste und der auswärtigen Königshäuser fand im „Landhotel Oltmanns“ statt. Nach einem gemeinsamen Mittagessen und einem Fototermin für die Presse ging es dann mit musikalischer Begleitung des Feuerwehrspielmannszuges der freiwilligen Feuerwehr Friedeburg zur Wahl des Burgfräuleins auf dem Festplatz.

2016 waren die „Quad-Kinder Ostfriesland“ zum ersten Mal dabei, die mit ihren Quads das Festival bereicherten. Kinder konnten alleine oder als Sozius kostenlos auf den Quads fahren. Im Namen des Kunst- und Kulturkreises der Gemeinde Friedeburg e. V. hat Frau Schumacher wieder die Koordination der Kinderrallye übernommen und die Kinder mit tollen Geschenken belohnt.

Auf der Bühne am Marktplatz wurde vor einem großen Publikum das 18. Burgfräulein, Regina Frerichs aus Etzel, und ihren zwei Hofdamen, Natascha Meiners und Eske Schoon, gewählt.

Das Oldtimertreffen auf dem Schützenplatz wurde wieder von Hans-Hermann Lohfeld und seinem Team „Oldtimertreff Friedeburg“ organisiert.

Das Friedeburger Festival 2017 findet statt vom 21.-24. September.



### **Plattdüük**

Mitte 2016 hat die Plattdeutschbeauftragte der Gemeinde Friedeburg, Helma Gerjets, ihr Amt niedergelegt. Es konnte relativ zügig eine Nachfolgerin gefunden werden. Elke Onken-Ahrlrichs hat seit dem 29.09.2016 das Amt übernommen. Um die plattdeutsche Sprache zu fördern und aktiv zu leben, ist seitens der Gemeinde in Zusammenarbeit mit Frau Onken-Ahrlrichs geplant, eine Gruppe für Plattdeutsch-Interessierte „De Plattdüük-Kring“ ins Leben zu rufen.

### **Kartenvorverkaufstelle**

Ein Service der Tourist-Info ist der Kartenvorverkauf. Seit 2006 sind in der Tourist-Info nicht nur die Karten für die meisten in Friedeburg stattfindenden Veranstaltungen zu haben, sondern auch, mit Hilfe der Internetbuchung, fast alle Karten für Veranstaltungen des ostfriesischen Raumes, Wilhelmshaven, Oldenburg, Bremen und Bremerhaven, sofern die Veranstalter die Karten zum Verkauf über das Internet freigegeben haben.

In 2016 wurden in der Tourist-Info 320 (2015: 312 / 2014: 244) Karten über das Kartenreservierungssystem verkauft. Dies brachte der Tourist-Information eine Provision von über 500,-- Euro ein.